

Landkreis Südliche Weinstraße

# Pflegestrukturplanung



## Ziel- und Maßnahmenplan des Pflegestrukturplans 2020 für den Landkreis Südliche Weinstraße

in Kooperation mit:

**FOGS**

Gesellschaft für Forschung und Beratung  
im Gesundheits- und Sozialbereich, Köln

## Impressum

Herausgeber:  
Kreisverwaltung Südliche Weinstraße  
Abteilung Soziales – Referat Demografie  
An der Kreuzmühle 2  
76829 Landau in der Pfalz

E-Mail: [soziales@suedliche-weinstrasse.de](mailto:soziales@suedliche-weinstrasse.de)  
[www.suedliche-weinstrasse.de](http://www.suedliche-weinstrasse.de)

In Kooperation mit:

**FOGS**

Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich  
Hansaring 115  
50670 Köln

E-Mail: [kontakt@fogs-gmbh.de](mailto:kontakt@fogs-gmbh.de)  
[www.fogs-gmbh.de](http://www.fogs-gmbh.de)

Landau in der Pfalz, Juli 2020

## Vorbemerkungen

Der Ziel- und Maßnahmenplan gliedert sich in folgende Ebenen:

Ziele, den Zielen zugehörige Teilziele und den daraus abgeleiteten Maßnahmen. In den Blick genommen wurden an dieser Stelle insbesondere die Bereiche, in denen die Kreisverwaltung Handlungsmöglichkeiten hat. Dabei fokussieren die Ziele bzw. Teilziele sowohl auf die Sicherung bzw. Verbesserung der Versorgungsangebote (Hilfe-, Pflege- und seniorengerechten Wohnlandschaft) als auch auf Prozesse zur Umsetzung und künftigen Pflegestrukturplanungen. Allen Teilzielen inkl. Maßnahmen wurden Zuständigkeiten und folgende Umsetzungszeiträume zugeordnet:

- kurzfristig (bis zu zwei Jahre, also bis zur nächsten Pflegestrukturplanung)
- mittelfristig (zwei bis vier Jahre)
- langfristig (länger als vier Jahre)

Im Ziel- und Maßnahmenplan werden alle Ziele, Teilziele und dazugehörige Maßnahmen sowie Zuständigkeiten und Umsetzungszeiträume aufgeführt.

Unabhängig vom notwendigen Umsetzungszeitraum beginnt die Kreisverwaltung des Landkreises Südliche Weinstraße mit folgenden Teilzielen:

- Implementierung eines Gremiums zur Begleitung der Pflegestrukturplanung
- Implementierung der (präventiven) Angebote durch Gemeindegewerkschaft nach Ablauf der Projektphase
- Mitwirkung im Rahmen der kommunalen Handlungsmöglichkeiten an der Sicherstellung kreisweiter Angebote für warme Mahlzeiten (Menüservice, Mittagstische usw.)
- Vernetzung der Akteure für ein möglichst selbstständiges Leben im Alter auf lokaler Ebene

Diese Priorisierung wird mit voranschreitender Umsetzung der Pflegestrukturplanung dynamisch angepasst werden, bspw. auf Basis von Ergebnissen der Regionalen Pflegekonferenz bzw. durch laufendes Monitoring des Gremiums Pflegestrukturplanung. Zudem wird durch das Nachholen des partizipativen Prozesses der Ziel- und Maßnahmenplanung (durch einen entsprechenden Workshop mit Akteuren aus der regionalen Pflegekonferenz) eine Ergänzung – auch in Hinblick auf Verantwortlichkeiten anderer Akteure – stattfinden.

## Ziel- und Maßnahmenplan

<b>Ziel: Sicherstellung einer bedarfsgerechten formellen Pflegestruktur</b>				
<b>Teilziel</b>	<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Umsetzungszeitraum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausreichend wohnortnahe Kurzzeitpflege- und Langzeitpflegeplätze	1	Analyse des Widerspruchs der vorhandenen Bestände im Vergleich zu den tatsächlich verfügbaren Plätzen (Datenreport 2019, Kap. 4.2, 4.3.2 und 6.4.4.)	kurzfristig	Leistungserbringer und Referat. 43
Aussage zum vollstationären Bedarf einschließlich dem Bedarf besonderer Personengruppen	2	Erarbeitung einer Stellungnahme der regionalen Pflegekonferenz zum vollstationären Bedarf, auch für besondere Personengruppen, z.B. „Junge Pflege“	mittelfristig	Referat 43 und Mitglieder der RPK
Ausbau von innovativen betreuten Pflegewohnformen, z. B. Wohn-Pflege-Gemeinschaft (WPG)	3	Verstärkter Ausbau der bisherigen Beratungstätigkeit in Gemeinden	fortsetzen	Referat 43
Erfassung von SGB V Leistungen durch amb. Pflegedienste	4	Anfrage bei der LAG Pflegestrukturplanung, ob SGB V-Leistungen nicht durch das Statistische Landesamt in Pflegestatistik aufgeführt werden können.	kurzfristig	Referat 43
Ermittlung der Situation von privaten ambulanten Pflegediensten	5	Vorort-Besuche bei allen ambulanten Pflegediensten	mittelfristig	Referat 43
<b>Ziel: Mitwirkung bei der Verbesserung Fachkräftesituation in der Pflege</b>				
<b>Teilziel</b>	<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Umsetzungszeitraum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Aufgreifen der vereinbarten Themen der Veranstaltung „Fachkräftesicherung in der Pflege“ vom 20.02.2019	6	Planung des weiteren Vorgehens mit der Stadtverwaltung Landau und den beteiligten Abteilungen beider Verwaltungen	mittelfristig	Referat 43

**Ziel: Stärkung der kreisweiten Versorgung im Vor- und Umfeld von Pflege**

Teilziel	Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Zuständigkeit
Sicherstellung kreisweiter Angebote für warme Mahlzeiten	7	Erfassung der Versorgungslage (Menüservice, Mittagstische usw.)	kurzfristig	Pflegestützpunkte, Seniorenvertretungen
	8	Information über Versorgungslücken und Beratung der Gemeinden über Lösungsmöglichkeiten	mittelfristig	Referat 43 mit Pflegestützpunkten
	9	Akquise von potenziellen Anbietern	mittelfristig	Gemeinden
Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag (AUA) im gewerblich u. bürgerschaftlich organisierten Bereich	10	Förderung von Initiativen des Ehrenamtes (Informationsveranstaltung für sorgende Gemeinschaften, Beratung bei Antragstellung, Haushaltsmittel für die Förderung)	fortsetzen	Referat 43
	11	Beratung bei der Anerkennung nach Landesrecht für gewerbliche Anbieter von AUA	fortsetzen	Referat 43

**Ziel: Etablierung pflegepräventiver Angebote**

Teilziel	Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Zuständigkeit
Implementierung der Angebote durch Gemeindeschwester <sup>plus</sup> nach Ablauf der Projektphase	12	Anstellung der Fachkräfte Gemeindeschwester <sup>plus</sup> bei der Kreisverwaltung	kurzfristig	Kreisverwaltung des Landkreises Südliche Weinstraße, Verbandsgemeinden
	13	Konzeptuelle Verankerung des Ausbaus von pflegepräventiven Angeboten der Gemeindeschwester <sup>plus</sup>	mittelfristig	Referat 43
Stärkung pflegender Angehöriger	14	Konzeptentwicklung	mittelfristig	Referat 43, Pflegestützpunkte, Gemeindeschwester <sup>plus</sup>
	15	Suche nach geeigneten Modellprojekten	mittelfristig	Referat 43

<b>Ziel: Stärkung der Gemeinwesenorientierung (Sozialraum) mit Fokus auf Seniorinnen u. Senioren (ab 60J.)</b>				
<b>Teilziel</b>	<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Umsetzungszeitraum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Implementierung von Ansprechpartnern in den Ortsgemeinden	16	Abschluss des Modellprojektes „Seniorenbeirat“ der VG Landau-Land	kurzfristig	Referat 43
Vernetzung der Akteure für ein möglichst selbständiges Leben im Alter auf lokaler Ebene	17	Weiterentwicklung vorhandener Strukturen der Zusammenarbeit für Sorgende Gemeinschaften (z. B. Projekt Silbernetz)	langfristig	Referat 43, ggf. Unterstützung durch LZG anfragen
Anregung von Barriere armem und bezahlbarem Wohnraum	18	Fachbereichsübergreifende Strategie der Kreisverwaltung SÜW und Aufzeigen des Bedarfes in den Gemeinden	mittelfristig	Referat 43
<b>Ziel: Gestaltung der künftigen Pflegestrukturplanung</b>				
<b>Teilziel</b>	<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Umsetzungszeitraum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Berücksichtigung der Perspektive von Pflegebedürftigen und/oder pflegenden Angehörigen	19	Erarbeitung von Kriterien (Leistungsart, Pflegegrad usw.) und geeigneten Methoden (Fragebogen etc.) zur Erfassung	langfristig	Referat 43, ggf. mit Unterstützung durch Pflegestützpunkte und Selbsthilfe
Implementierung eines Gremiums zur Begleitung der Pflegestrukturplanung	20	Klärung der Zusammensetzung, des Auftrags und der Tätigkeiten des Gremiums (z. B. Priorisierung der Maßnahmen im vorliegenden Ziel- und Maßnahmenplan)	kurzfristig	Referat 43
Evaluation des Ziel- und Maßnahmenplans in einem partizipativen Prozess mit Akteuren der RPK	21	Durchführung eines Workshops	kurzfristig	Referat 43, ggf. mit externer Unterstützung